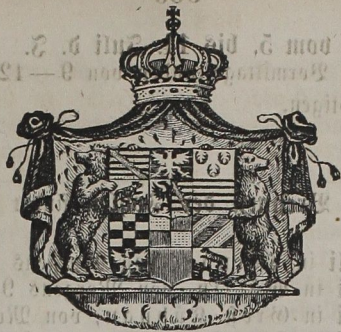


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,

Freitag, Sonnabend.

Befestigung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler.



Preis:

Jährlich 1 1/2 Thlr.

Vierteljährlich 12 1/2 Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Copirungszeile

für Inländer 6 Pf.

für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 101. Dessau, Sonnabend, den 2. Juli 1864.

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird ausgegeben:

Protokoll der XVIII. Sitzung des ersten Anhaltischen Landtages.

Amthlicher Theil.

Bekanntmachung. — Nachdem der Polenzko-Graritzer Fuhsteg bei Gelegenheit der Graritzer Separation in Graritzer Flur eingezogen worden ist, ist auch derselbe auf Polenzkoer Flur bis auf Weiteres in Wegfall gebracht, was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Zerbst, 28. Juni 1864.

Herzogliche Kreis-Direction.

W. Vogel.

Ablieferung der Leseholzscheine in Dessau.

Da das Raff- und Leseholzholen während der drei Monate Juli, August und September nicht gestattet ist, so werden die Inhaber von Erlaubnißscheinen zum Leseholzholen aufgefordert, dieselben

Sonnabend, den 2. Juli d. J., Nachmittags von 2—4 Uhr

auf dem Stadthause abzuliefern.

Wer bis zur gesetzten Zeit seinen Erlaubnißschein nicht abliefern, hat dem mit der Einholung beauftragten Boten 1 Sgr. zu zahlen oder verliert seinen Anspruch auf Erneuerung des Scheins.

Dessau, 30. Juni 1864.

Bürgermeister und Rath,

Medicus.

Aufforderung. — Die Pächter von Hauskabeln im Krautwinkel und auf der Meterebreite fordern wie hierdurch auf, das zu Johannis d. J. fällig gewesene Pachtgeld

vom 5. bis 14. Juli d. J.

in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr

auf dem Stadthause hieselbst unter Beibringung ihrer resp. Pachtbriefe zu berichtigen.

Dessau, 1. Juli 1864.

Bürgermeister und Rath,

Medicus.

Aufforderung. — Die Besitzer steuerpflichtiger Hunde im Gemeinde-Bezirk Dessau werden hiermit aufgefordert, die für das Halbjahr vom 1. Juli bis 31. December 1864 fällige Hundesteuer



vom 5. bis 14. Juli d. J.
in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr

auf hiesigem Stadthause zu berichtigen.

Dessau, 1. Juli 1864.

Bürgermeister und Rath.
Medicus.

Bekanntmachung. — Das Brennen der Fohlen findet auf nachstehenden Stationen an den angegebenen Tagen statt:

- Am 11. Juli in Tornau, von Morgens 9 Uhr an;
am 13. Juli in Wörlitz, von Morgens 9 Uhr an;
am 14. Juli in Groß-Kühnau, von Morgens 9 Uhr an;
am 15. Juli in Zerbst, von Morgens 8 Uhr an;
am 16. Juli in Köthen, Nachmittags 3 Uhr.

Die Fohlenbesitzer sind gehalten, die Deckseine mitzubringen.

Dessau, 25. Juni 1864.

Herzogliche Landgestüts-Direction.

Brenn- und Nutzholz-Verkauf.

In der Dranienbaumer Forst kommen

Dienstag, den 5. Juli d. J.,

a) an Brennholz

- | | |
|------------------|-------------------------------------|
| 1 | Klstr. eichen Anbruch, |
| 1 $\frac{3}{4}$ | = dergl. Stammholz, |
| 1 $\frac{1}{2}$ | = dergl. Reisholz, |
| 7 | = dergl. Schäl-Scheit, |
| 5 $\frac{3}{4}$ | = dergl. Schäl-Anbruch, |
| 2 $\frac{1}{2}$ | = dergl. Schäl-Fackelholz, |
| 7 $\frac{1}{2}$ | = dergl. Schäl-Fackelholz 2. Sorte, |
| 11 | = dergl. Schäl-Stammholz, |
| $\frac{1}{2}$ | = birken Scheitholz, |
| 1 $\frac{1}{4}$ | = kiefern Scheitholz 1. Sorte, |
| 4 | = dergl. Scheitholz 2. Sorte, |
| $\frac{3}{4}$ | = dergl. Knippelholz 1. Sorte, |
| 8 $\frac{1}{2}$ | = dergl. Knippelholz 2. Sorte, |
| 2 $\frac{1}{4}$ | = dergl. Knippelholz 3. Sorte, |
| 2 $\frac{3}{4}$ | = dergl. Stammholz 1. Sorte, |
| 16 $\frac{1}{4}$ | = dergl. Stammholz 2. Sorte, |
| 13 | = dergl. Reisholz; |

b) an Nutzholz

- | | |
|---------------|-------------------------------|
| $\frac{1}{2}$ | Klstr. eichen Schäl-Nutzholz, |
| 16 | Stück dergl. Nutzenden, |
| 31 | = kieferne Nutzenden |
- zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird in dem diesjährigen Holzschlage im Laustheile von 9 Uhr Morgens an abgehalten.

Dessau, 27. Juni 1864.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung für Domainen und Forsten.
v. Saldern.

Nutz- und Brennholz-Verkauf.

Dienstag, den 12. Juli, sollen die nachverzeichneten, im Harzgeroder Reviere geschlagenen Nutz- und Brennholzer von Morgens

9 Uhr an im Gasthause zur goldenen Rose auf dem Alexibade gegen das Meistgebot verkauft werden, nämlich

1) im Forstorte Bischofsroder Feld:

120 Stück Zaunstaaken vom Stamme, 10 Fuß lang, und 67 Stück dergl., 8 Fuß lang, 20 Stück Zaunstaaken von Fackeln, 8 bis 10 Fuß lang, 26 $\frac{1}{2}$ Klstr. buchene Knüppel, 8 Klstr. eichene und $\frac{1}{4}$ Klstr. birken Knüppel, 130 Schock buchene und 14 Schock eichene Hecke.

2) Windbruchholz in verschiedenen Forstorten:

1 Klstr. buchen Anbruch, 2 Klstr. dergl. Knüppel, 6 Klstr. eichen Anbruch, 2 Klstr. dergl. Knüppel, 10 Klstr. birken Anbruch, 7 Klstr. dergl. Knüppel, 10 Klstr. espen Anbruch, 11 Klstr. dergl. Knüppel, 12 Klstr. fichtene Rodestämme.

Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht und es wird nur noch bemerkt, daß Käufer 25 Procent sogleich im Termine anzuzahlen haben.

Harzgerode, 30. Juni 1864.

Der Oberförster Beck.

Gerichtliche Vorladung.

Der Bürger und Einwohner Friedrich Winger zu Radegast hat bei uns angezeigt, daß ihm das Document über eine ihm zustehende, laut Consensus des vormaligen Herzoglichen Justizamts zu Quellendorf vom 28. September 1838 auf dem damals dem Bürger und Einwohner Johann Gottfried Thielicke zu Radegast und jetzt laut Kaufs vom 16. October 1857 den Schubmachermeister Carl Nordt'schen Eheleuten daselbst gehörigen, zu Radegast unter Nr. 2. belegenen Hause mit Hof, Garten und einer Fuhnefabel hypothekarisch eingetragene Forderung von 300 Thlr. abhanden gekommen sei,

und Behufs Amortisation desselben den Erlaß von Edictalien beantragt.

Es werden daher alle Diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche an das gedachte Document zu haben vermeinen, hierdurch geladen, solche in dem auf

Dienstag, den 4. October d. J.,

anberaumten, einzigen und rechtsausschließenden Termine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Siegfried, anzumelden und zu bescheinigen, oder gewärtig zu sein, daß sie auf erfolgte Ungehorsamsbeschuldigung Seitens des Antragstellers durch einen am

Sonnabend, den 8. October d. J.,

Mittags 12 Uhr zu eröffnenden Bescheid aller ihrer Ansprüche an das fragliche Document werden für verlustig, dieses selbst für erloschen erklärt und dem Antragsteller ein neues Document über seine Forderung wird ausgestellt werden.

Dessau, 22. Juni 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

E. Mann.

Wir beabsichtigen, die dem vormaligen Fabrikverein für chemische Produkte gehörig gewesen, derzeit fisciischen Grundstücke bei Rosslau im Wege des Meistgebots zu verkaufen, und haben beschlossen, dieselben zunächst in einzelnen Parcellen und alsdann in ihrer Gesamtheit zum Verkauf zu stellen. Vom Einzelverkauf sind jedoch vorläufig die in der Separation liegenden ca. 10 Morgen 40 Q.-R. Acker in den Pfeilerstücken und die kleine Burgwallwiese ausgeschlossen und kommen in einzelnen Parcellen nur die 3 Morgen 102 Q.-R. Haus- und Hofstelle und zum größeren Theile die 8 Morgen 176 Q.-R. haltenden Gartenland, Fichtenbestand und raume Fläche in folgenden einzelnen Theilen:

- 1) das große Wohnhaus mit Stallungen und sonstigem Zubehör nebst Hofraum,
- 2) das kleine Wohnhaus mit dem südlich daran stoßenden Garten, abzüglich der Baustellen sub 4.,
- 3) die vom kleinen Wohnhause bis zur Eisenbahn laufenden Fabrikgebäude in einzelnen Baustellen mit der hinter jedem Theile vom Gebäude bis zu der hinter demselben abgesteckten Straße laufenden Fläche,
- 4) zwei Baustellen an der Südgrenze des

Gartens sub 2., mit der Vorderfront nach der Mühlstedter Straße,

5) die beiden an der Eisenbahn gelegenen großen Niederlagen mit je einem Lagerplatz,

6) die in der Mitte des Hofraums befindlichen Gebäude, das Rußgewölbe, so wie die unterirdischen massiven Rußkanäle an Ort und Stelle in daselbst zu bezeichnenden einzelnen Theilen auf den Abbruch zum Verkauf.

Die Parcellen sind vom 15. h. ab an Ort und Stelle mit Pfählen abgeschlagen und können etwaige Interessenten jederzeit dieselben besichtigen.

Als Verkaufstermin wird hiermit

Donnerstag, der 28. Juli c., Vorm. 8 Uhr

anberaumt und werden die Verkaufsbedingungen, die bis dahin mit einem, die Eintheilung betreffenden Situationspläne zur Ansicht bereit liegen, im Termine bekannt gemacht werden.

In demselben Termine wird sofort nach dem Ausgote in einzelnen Theilen nochmals das Grundstück in seiner Gesamtheit, einschließlich der dazu gehörigen ca. 10 Morgen 40 Q.-R. Acker und der ca. 170 Q.-R. haltenden Burgwallwiese, zum Verkauf gestellt und behalten wir uns vor, je nach Ausfall der Gebote und nach freier Auswahl unter den 3 Bestbietenden, binnen 3 Tagen den Zuschlag zu ertheilen.

Dessau, 20. Juni 1864.

Herzoglich Anhaltische Staatsschulden-Verwaltung.

Funke.

Versteigerung.

Mittwoch, den 6. Juli 1864,

Vormittags 10 Uhr

werden an hiesiger Kreisgerichtsstelle verschiedene neue Kleidungsstücke, Reste von Herrenkleiderstoffen, so wie ein Zeugstück versteigert.

Dessau, 14. Juni 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

E. Mann.

Die Grasnutzung in drei Fohlenbuchten neben dem Herzogl. Garten Louisium, circa 13 Morgen, soll Montag, den 4. Juli c., Nachmittags 4 Uhr in vier Theilen an Ort und Stelle meistbietend verpachtet werden.

In Auftrag

Ebenhan,

Herzogl. Marstall-Inspector.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Ackerverkauf in Jesnitz.

Montag, den 11. Juli c.,
Nachmittags 4 Uhr

werde ich im Auftrage der Frau Cantor Weise in Dessau deren in den Hintergärten belegenes Ackerstück von 6 Scheffel Ansaat unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an Ort und Stelle meistbietend verkaufen. Bei ungünstiger Witterung findet der Termin auf hiesigem Rathskeller statt.

Der Registrator Bär in Jesnitz.

Mein in Bobbau belegenes, neu erbautes Häuslerhaus mit 2 Stuben, 2 Kammern und 2 Küchen beabsichtige ich Freitag, den 8. Juli, Nachmittags 3 Uhr im Hause selbst meistbietend unter den bei Beginn des Termines bekannt zu machenden Bedingungen zu verkaufen. Kauflustige können dasselbe täglich in Augenschein nehmen.

Fr. Mehlhose in Bobbau.

Mühlverkauf.

Meine in der Nähe von Libbesdorf belegene Windmühle, bei welcher ein erst vor kurzem neu erbautes Wohnhaus, Scheune, Stallung, ein $1\frac{1}{2}$ Morgen großer Garten und 14 Morgen Acker sich befinden, beabsichtige ich aus freier Hand so zu verkaufen, daß der Käufer entweder die Mühle allein oder die Mühle mit dem Gehöft etc. übernehmen kann.

Libbesdorf, 28. Juni 1864.

A. Schreiber.

Hausverkauf.

Ich bin Willens, mein zu Raundorf bei Quellendorf belegenes Rossathengut an Haus, Hof, Scheune, Stallung und Garten mit circa $9\frac{1}{2}$ Morgen Acker, zwei Angerkabeln, lebendem und todtm Inventarium und der vollständigen Ernte aus freier Hand öffentlich und meistbietend zu verkaufen, und habe hierzu einen Termin auf Dienstag, den 12. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr im Gasthause zu Raundorf anberaumt. Kauflustige werden geladen, sich an gedachtem Tage und zur bestimmten Zeit einzufinden zu wollen.

Die Bedingungen werden vor Beginn des Termines bekannt gemacht.

Quellendorf, 30. Juni 1864.

Gottlieb Mansfeld.

Vermiethungen und Verpachtungen.

Eine freundliche Wohnung von 3 Stuben, mehreren Kammern, Küche und anderem Zubehör ist St. Johannisstraße Nr. 1. zu vermieten und kann sogleich oder am 1. October bezogen werden.

Im Hause Zerbster Straße Nr. 20. ist die mittlere Etage, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern nebst Zubehör, und ein Gartenstief vom 1. October d. J. an zu vermieten. Das Nähere in der gedachten Wohnung.

Flössergasse Nr. 3. ist eine Stube im Hintergebäude an eine stille Familie zu vermieten.

Flössergasse Nr. 8. ist eine Stube zum 1. October zu vermieten.

Zwei Stuben nebst Zubehör sind zum 1. October zu vermieten Flössergasse Nr. 10.

Breite Straße Nr. 10. sind zum 1. October zwei Stuben im Hintergebäude zu vermieten.

Breite Straße Nr. 35. sind im Hintergebäude zwei Stuben zu vermieten.

Eine bequeme Wohnung ist zum 1. October zu vermieten Kreuzgasse Nr. 4.

Eine freundliche Wohnung ist mit oder ohne Werkstätt zum 1. October zu vermieten Muldstraße Nr. 15.

Eine Wohnung ist mit oder ohne Meubles sofort zu beziehen Muldstraße Nr. 15.

Muldstraße Nr. 23. ist die zweite Etage zum 1. October zu vermieten.

Kleiner Markt Nr. 2. ist eine gut eingerichtete Wohnung, bestehend aus 3 heizbaren Stuben, Kammer, Küche und sonstigem Zubehör, zum 1. October zu vermieten.

Mittelstraße Nr. 7. ist eine Wohnung in der Oberetage mit Zubehör zu vermieten.

Wallstraße Nr. 14. ist die neu eingerichtete Oberetage im Ganzen oder getheilt zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. Zu erfragen bei W. Rieseler, Hofschneider, Schloßstraße Nr. 19.

Wallstraße Nr. 24. ist eine Stube in der Oberetage mit Kammer, Küche und sonstigem Zubehör zum 1. October d. J. zu vermieten.

Wallstraße Nr. 32. ist eine Stube mit Zubehör an eine stille Familie zum 1. October zu vermieten.

Die größere Hälfte der Oberetage meines Hauses ist zum 1. October zu vermieten.

F. Pohl.

Wegen Beziehens einer Dienstwohnung soll das von mir bewohnte und bequem eingerichtete Logis bei Herrn Kaufmann, Hospitalstraße Nr. 44., 1 Treppe, sofort oder für 1. October d. J. anderweit vermietet werden. Dasselbe besteht aus 4 heizbaren Zimmern nebst Küche und Zubehör und gehört dazu außerdem auch Garten mit eigener Laube.

Herrmann Müller, Kassirer.

Hospitalstraße Nr. 45. ist zum 1. October eine Stube mit Zubehör in der Oberetage an eine einzelne Person zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung von zwei Stuben, Kammer, Entrée und allem Zubehör ist zum 1. October zu beziehen Hospital- u. Schulstraßen-Ecke Nr. 71.

Franzstraße Nr. 6. ist die Oberetage zu vermieten.

Franzstraße Nr. 11. ist die neu eingerichtete Oberetage von jetzt ab zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Franzstraße Nr. 29. ist eine Parterre-Wohnung mit allem Zubehör von jetzt an zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Mauer Nr. 5. ist zum 1. October eine Stube mit Kammer und Küche zu vermieten.

Mauer Nr. 39. ist eine kleine Stube zu vermieten.

Leipziger Straße Nr. 15. ist eine Stube mit Zubehör am 1. October zu beziehen.

In der Steneschen Straße Nr. 18. ist zum 1. October eine Stube zu vermieten.

Zum 1. Juli ist eine gut meublierte Stube nebst Schlafstube an einen oder zwei Herren zu vermieten. Wo? sagt die

Expedition d. Bl.

Die obere Etage meines Hauses, Neustadt Nr. 6., ist sofort zu vermieten und zum 1. October c. zu beziehen.

Fehnik, 30. Juni 1864.

Maurermeister W. Thieme jun.

Die Heu- und Grummetnutzung von 5 Morgen Wiesen am Löbber ist zu verpachten in Jonitz Nr. 34./35.

Die der Gemeinde Klein-Rühnau gehörigen Sauerkirchen sollen Dienstag, den 5. Juli, Nachmittags 5 Uhr in dasigem Schulzen-Amte meistbietend verpachtet werden.

Der Gemeinde-Vorstand.

Obst-Verpachtung.

Das zum Rittergute Alt-Fehnik gehörende Obst soll am Montag, den 11. Juli, Nachmittags 5 Uhr in der Schenke daselbst verpachtet werden.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein in bester Geschäftslage hiesiger Stadt und sehr flottem Besuche sich befindendes Modewaaren-Geschäft ist unter günstigen Bedingungen sofort zu übernehmen. Näheres

Zerbster Straße Nr. 36.,
1 Treppe.

Teredinum,

sicherste Verhütung des Mottenschadens.

Ein seit 11 Jahren privatim mit dem größten Erfolge angewandtes Mittel gegen die lästige Mottenplage wird hiermit der allgemeinen Benutzung empfohlen. Frei hängende oder eingepackte Zeuge, besonders wollene Stoffe oder Pelze etc., welche man mit dieser in jeder Beziehung unschädlichen Flüssigkeit besprengt, werden nie von einer Motte berührt werden.

Das Teredinum wird zu dem billig gefesteten Preise von 10 Sgr. die große und 7½ Sgr. die kleinere Flasche verkauft.

Herzoglich privilegirte Mohren-Apotheke zu Dessau.

Gledwasser von Theodor Busch, vorzüglich zum Waschen von Glacé-Handschuhen geeignet, ist in Flacons zu 5 Sgr. und 2 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung zu haben bei

Herrn Aug. Niesel, Hospitalstraße,
= Carl Frühjorge, Zerbster Straße, und
in der Einhorn-Apotheke.

Waschpulver ersetzt Soda, Seifenfederlauge u. s. w. mit einer bedeutenden Ersparnis von Seife, ist auch zum Abseifen und Abscheuern zu empfehlen und hat sich seit mehreren Jahren bestens bewährt.

Lager davon bei H. C. Schöck.

Tapeten und Bordüren

zu herabgesetzten billigen Preisen, das Stück von 2 Sgr. an, empfiehlt
H. Döring.

Bestes, dünnes Stuhlrohr empfing wieder
H. C. Schoch.

Vernis de la Chine, das Beste zum Anstrich der Fußböden, empfiehlt
H. C. Schoch.

Drathstifte, runde und quadratische in allen Nummern, so wie Rohrnägel und Kammzwecken empfiehlt sehr billig **H. C. Schoch.**

Schafft Euch Eisen ins Blut!

Viele Menschen der Jetztzeit leiden an der Eisenarmuths-Krankheit und Nerven- und Verdauungsschwäche.

Die eisenhaltigen Liqueure von Robert Frehgang in Leipzig werden von den Herren Professor Dr. Vogt, Medicinalrath und Kreisphysikus Dr. Bohlen, Ritter zc., und anderen medicinischen Autoritäten Bleichsüchtigen (Blutarmen), Mageren, Muskel- und Nervenschwachen, so wie zur Beförderung der Verdauung sehr empfohlen.

Daß Atteste und Dankfagungen dem Fabrikanten in großer Anzahl eingesandt werden, ist hierbei wohl anzunehmen. Auch sind diese Liqueure, wegen ihres Eisengehalts, mit den jetzt so massenhaft annoncirten Magenbitter-Liqueuren nicht in eine Kategorie zu bringen.

Eisen-Liqueur $\frac{1}{2}$ Flasche 15 Sgr., $\frac{1}{2}$ Fl. 8 Sgr.
Eisen-Magenbitter $\frac{1}{2}$ Fl. 12 Sgr., $\frac{1}{2}$ Fl. 7 Sgr.
Eisen-Branntwein $\frac{1}{2}$ Fl. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Niederlage in Dessau bei Herrn Aug. Niesel.

Bestes böhmisches Pflaumenmuß, sehr süß, das Pfd. 2 Sgr., so wie große Tafelpflaumen, das Pfd. 3 Sgr., 12 Pfd. für 1 Thlr., und neue Matjes-Heringe empfing in frischer Sendung
C. N. Voigt.

D. Schwabe, Hospitalstraße Nr. 50.,
empfiehlt

Meubles, Spiegel und Polsterwaaren in Mahagoni und Birke, als: Sopha's, Wäsch- und Kleiderspinden, Stühle, ovale Tische, Waschtische, Servanten, Silberspinden, Bücherschränke, Buffets, Schreibsecretaire, Bettstellen, Küchenschränke, Spiegel mit und ohne Goldrahmen, Consolen u. dergl. mehr.

Gute Bettfedern, so wie Federbetten hält stets zum Verkauf

D. Schwabe, Hospitalstraße Nr. 50.

Getragene Kleidungsstücke, so wie Pfandscheine kauft

D. Schwabe, Hospitalstraße Nr. 50.

Sechs größere und zwei kleinere gut erhaltene Fenster und das Eisenwerk einer Kochmaschine stehen bei mir zum Verkauf. **Dr. Mann.**

Ein completer eiserner Ofen mit 2 Röhren, circa 5 Fuß hoch und 20 Zoll breit, steht preiswürdig zum Verkauf. Wo? sagt die **Expedition d. Bl.**

Ein noch brauchbares, starkes Arbeitspferd ist preiswürdig zu verkaufen im Hôtel zum goldenen Ring.

Meistbietender Getreide-Verkauf auf dem Stiele und meistbietende Acker-Verpachtung.

Donnerstag, den 7. Juli, Nachmittags 4 Uhr werde ich in Auftrag des Herrn Leberecht Rohbisch von dessen nachstehenden Ackerstücken die diesjährige Getreideernte meistbietend verkaufen und gleich darauf die Ackerstücke selbst auf sechs Jahre, unter im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, an Ort und Stelle meistbietend verpachten.

Ca. 4 $\frac{1}{2}$ Morgen vor dem Zerbster Thore, am Gänsewall, halb Roggen, halb Gerste.

Ca. 4 Morgen in den Hufenstücken an der Klein-Rühnauer Straße, halb Roggen, halb Hafer.

Ca. 2 $\frac{1}{2}$ Morgen daselbst an der Saulache, mit Hafer bestanden.

Ca. 6 Morgen 40 D.-R. im Hasenwinkel, je ein Drittel Roggen, Hafer und Gerste.

Zusammenkunft $\frac{1}{4}$ 4 Uhr am Zerbster Thore, woselbst bei etwaiger ungünstiger Witterung über anderweiten Ort des Verkaufs und der Verpachtung Beschluß gefaßt wird.

C. Kleinau.

Eine hochtragende Kuh ist zu verkaufen bei der **Wittwe Lehmann** in Alten.

Brennholz-Verkauf.

Mittwoch, den 6. Juli, Vormittags 9 Uhr
sollen in hiesigem Buschkrüge

15 Rftr. Eichen-Scheit, } Schälholz,
5 1/2 = = Knüppel, }
aus dem Forstorte Vorstel meistbietend gegen
baare Bezahlung verkauft werden.

Kliefen, 30. Juni 1864. **Kitz.**

Vermischte Anzeigen.

1600 Thlr. werden zur ersten Hypothek auf
ein städtisches Grundstück gesucht durch
den Rechtsanwalt von **Basedow.**

3000 Thlr. sind auf Ackergrundstücke zum 1.
October d. J. zu verleihen. Näheres
Zerbster Straße Nr. 36., 1 Treppe.

3500 Thlr. werden zur ersten Hypothek
gegen pupillarische Sicherheit zu leihen ge-
sucht. Wo? ist in der Expedition d. Bl. zu
erfragen.

Drei Tischlergesellen, gute Arbeiter, finden
dauernde Beschäftigung bei
W. Beutmann, Instrumentenmacher.

Wir suchen für unser Material-, Taback- und
Produktengeschäft einen Lehrling, am liebsten
einen Jögling einer Handelsschule.

Die Bedingungen sind annehmbar und er-
theilen wir gern auf frankirte Anfragen Näheres.
Adermann & Kraak
in Wittenberg a./G.

Ein ordentliches Mädchen, das in der Küche
und Hausarbeit erfahren ist, wird zum 1. Oc-
tober gesucht. Näheres
Hospitalstraße Nr. 29.

Ein zuverlässiges, nicht mehr zu junges Dienst-
mädchen, das über sein bisheriges Verhalten
gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird bei gutem
Lohne zum 1. August gesucht
im Hôtel zum goldenen Ring.

Ein im Hauswesen erfahrenes Mädchen findet
sofort einen Dienst Franzstraße Nr. 45.

Ein Mädchen für die Küche wird sofort ver-
langt. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Diener
findet gegen angemessenes Lohn Dienst. Näheres
in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird ein gewandter Kellnerburische
auf **Kunze's Bierkeller.**

Ein Portemonnaie ist auf dem Jönitzer Wall
gefunden worden. Der Eigenthümer kann das-
selbe in Jönitz im Hause Nr. 72. in Em-
pfang nehmen.

Das photographische Atelier

im Hause des Herrn Kammmacher Krüger hier-
selbst liefert Photographien, als: Medaillon-,
Bisitenkarten-, Brust- und Gruppenbilder, in
vorzüglicher Ausführung. Brustbilder in der
Größe von 8 Zoll werden als etwas Neues
empfohlen. Preise solide. Aufnahmen täglich
von Morgens 9 bis Abends 6 Uhr.

NB. Einrahmungen von Photographien
jeder Größe werden übernommen.

Jeknitz, 29. Juni 1864.



Meinen geehrten Kunden in Bal-
lenstedt und Umgegend zeige ich
hiermit ergebenst an, daß ich mit
meinem wohl assortirten Lager aller Arten opti-
scher Instrumente am 4. und 5. Juli da-
selbst anwesend sein werde und insbesondere
meine vorzüglichen Augengläser empfehle. Meine
Wohnung befindet sich während dieser Zeit bei
Herrn Abraham Heße. In Harzgerode
werde ich am 6. Juli ebenfalls mit meinem
optischen Waarenlager anwesend sein und bin
dieselbst beim Gastwirth Herrn Thieme anzu-
treffen. Opticus Heß aus Bernburg.

Die Betten im **Hôtel de France** in
Dresden findet man nach französischer Art
breit und bequem; seine Küche, den alten
Ruf bewährend; die Weine rein und echt;
die ganze Einrichtung überhaupt praktisch; die
Preise proportionirt. Das Hôtel I. Ranges in
der Mitte der Residenz. Der Besitzer **Louis**
Raffarra empfiehlt sich ergebenst.

Geschäftsverlegung in Coswig.

Mit dem heutigen Tage habe ich mein Ge-
schäft nach dem früheren Hause des Buchbinder-
meisters Herrn Schuster am Breiten Weg
sub Nr. 22. (meinem früheren Hause schräg-
über) verlegt. — Indem ich meinen geehrten
Kunden dies hiermit ergebenst anzeige, danke
ich für das mir seither erwiesene Wohlwollen,
und bitte, solches gütigst auch auf mein neues
Local übertragen zu wollen.

Coswig, 29. Juni 1864.

E. Steinthal.

Das Quartal der hiesigen Schneider-In-
nung wird Montag, den 4. Juli, Nach-
mittags 2 Uhr und das Leichenaffen-Quartal
um 3 Uhr abgehalten.

E. Schwarz, Obermeister.

Anzeige für Zahnleidende.

Rautschuf-Luftdruck-Gebisse ohne Klammern, auch einzelne Zähne und künstliche Gaumenplatten werden von dem Unterzeichneten auf eine so vervollkommnete Weise hergestellt, daß nicht allein die Ausübung gänzlich schmerzlos geschieht, sondern auch Garantie für Haltbarkeit gegeben wird. Auch werden Zähne gereinigt und plombirt; Zahnüberreste werden auf möglichst schmerzlose Weise ausgezogen. Bestellungen von auswärts werden brieflich angenommen. Sprechstunden Vormittags von 8 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

Georg Hirschfeld, Dentist,
Hospitalsstraße Nr. 42., am Ascansischen Thore.

**Mein Geschäftslocal bleibt vom
1. Juli bis 15. September
jeden Sonntag Nachmittags von 1 Uhr an ge-
schlossen.
L. Hagelberg.**

Lotterie. — Loose zur 2. Klasse der 66. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, welche am 11. Juli gezogen wird, empfiehlt die Lotterie-Collection der Wittwe S. Cohn, Schulstraße Nr. 9.

Lotterie-Anzeige.

Zur 2. Klasse der 66. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 11. Juli erfolgt, empfiehlt Loose zur gefälligen Abnahme die Lotterie-Collection von A. Alexander in Zeitz.

Turnverein zu Dessau.

Montag, den 4. Juli o., Abends 8 Uhr dritte ordentliche General-Versammlung im Vereinslocale.

Tagesordnung: 1) Quartalsbericht des Vorstandes; 2) Rechnungslegung des Kassenvwartes; 3) Wahl eines Schriftwartes; 4) Neuwahl der Vertrauensmänner; 5) Antrag der Turnvereine zu Calbe a./S. und Zerbst auf Bildung eines Gauverbandes und event. Wahl von 4 Abgeordneten zu dem auf Sonnabend, den 9. Juli d. J., nach Zerbst berufenen Gau-turntage; 6) Erledigung der bis zum 4. Juli d. J. etwa eingehenden Anträge.

Gewerbe-Verein

Montag, den 4. Juli,
Abends 8 Uhr.

Tagesordnung: Fortsetzung des Vor-
trags über Friedensgerichte.

Der Vorstand.

Gewerbe-Verein.

Um den Gewerbebesessenen Gelegenheit zu geben, sich im Zeichnen, insbesondere im freien Handzeichnen, auszubilden, will der Gewerbe-Verein möglichst bald einen geeigneten Course eröffnen, und es werden daher Diejenigen, welche daran Theil nehmen wollen, aufgefordert, sich nächsten Sonntag, Vormittags zwischen 11 — 12 Uhr, in der hiesigen Handelsschule zur Aufnahme zu melden. Der Vorstand.

Mittwoch, den 6. Juli d. J.,

findet bei günstigem Wetter die Versammlung des Anhaltischen Gartenbau-Vereins in dem Louisium statt. Zum gemeinschaftlichen Gange hinaus Versammlung an der Muldbrücke Nachmittags 3 Uhr. Bei ungünstigem Wetter ist die Versammlung, wie gewöhnlich, im Herzoglichen Kreisgerichts-Gebäude.

Heute (Sonnabend) Abend Karpfen
(Eibkarpfen), polnisch. G. G. Knoche.

Die letzte Sendung echt bairischen Bieres

ist von so vorzüglicher Güte, daß ich dasselbe den geehrten Gästen als etwas ganz Besonderes empfehlen kann. S. Rodotich.

Bertram's Kaffeegarten.

Sonntag, den 3. Juli,

Concert für Streichmusik.

Anfang Punkt 4 Uhr.



Der hohe Geburtstag Sr. Hoheit,
des

Prinzen Leopold von Anhalt,
am 18. Juli, wird auch in diesem Jahre
durch ein solennes

Festschießen

an diesem und den darauf folgenden Tagen
schützen- und volksfestlich gefeiert werden.

Wir laden deshalb auswärtige Schützenkame-
raden, welche dem um 9 Uhr stattfindenden
Festzuge sich anzuschließen wünschen, hierzu
freundlichst ein und hoffen auch, daß die Zahl
derjenigen hiesigen Gewerbetreibenden, welche
gesonnen sind, den Festplatz mit Buden u. dergl.
zu bebauen, eine recht große sein werde, damit
die Feier dieses Tages, zu welcher auch ein
Tanzplatz eingerichtet und Carrouffels und
Seiltänzer engagirt sind, eine mehr und mehr
recht volkstümliche werden möge.

Das Nähere über den Aufbau der Zelte und
Buden werden wir seiner Zeit bekannt machen,
bemerken aber vorläufig, daß die Errichtung von
Restaurationszelten im Bereiche des Schützen-
platzes nur Schützenmitgliedern mit bezüglicher
obrigkeitlicher Befugniß gestattet werden kann,
und fordern die sich Betheiligenden hierdurch
auf, uns schon jetzt die Länge und Tiefe der
aufzubauenden Zelte und Buden anzugeben,
um danach die Eintheilung der Plätze treffen
zu können.

Die Schützenkameraden versammeln sich am
ersten Festtage früh ½ 9 Uhr auf dem alten
Schützenhause.

Deffau, 24. Juni 1864.

Der Vorstand der hiesigen Schützengilde.
Fachmann, Kaulitz, Lömpke.

Montag Abend, den 4. Juli, bittet um
zahlreiche Versammlung der Sturm'schen Bür-
gergesellschaft der Vorstand.

Ascanischer Hof.

Sonntag, den 3. Juli,

Gartenconcert,

ausgeführt vom Herzogl. Militair-Musikcorps.
(Bei ungünstiger Witterung im Saale.)

Anfang ¾ Uhr.

Es laden ergebenst ein

Donner und Hitzhold.

Noack's Kaffeegarten.

Sonntag, den 3. Juli,

Unterhaltungsmusik u. Tanz.

Anfang Nachmittags 4 Uhr.

Es ladet ergebenst ein L. Noack.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 3. Juli, ladet ergebenst ein
Nehring auf dem Ziebigk.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 3. Juli, wobei mit frischer
Wurst aufwarten kann, ladet ergebenst ein
Wittwe Möbes in Groß-Kühnau.

Zur Tanzmusik

und zum Suchen des wilden Mannes und
der wilden Frau Sonntag, den 3. Juli,
ladet ergebenst ein

Wittwe Jänide in Jonitz.

Zur Tanzmusik

und zur frischen Wurst am Sonntag, den
3. Juli, ladet ergebenst ein

Lutzmann in Dellnau.

Montag, den 4. Juli,

5. Abonnements - Concert

im Garten der

Eisenbahn - Restauration hierselbst.

Anfang 5 Uhr. Ende um 10 Uhr.

Entrée für Nicht-Abonementen 2½ Sgr.

Das Nähere die Programme.

Schöne, Musikmeister.

Im Schwarzen Adler

Dienstag, den 5. Juli,

großes Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Anfang 8 Uhr.

Es ladet ergebenst ein Hennig.

Zum Schwein-Aussegeln

Sonntag, den 10. Juli, ladet ergebenst ein
Gastwirth Louis Schulze
in Hinsdorf.

Fremde in Deffau.

Goldener Beutel: Rfm. Pöner a. Dülken Rfm.
Bambister a. Glauchau. Kaufl. Cohn, Neumann, Friße
u. Kreyfing a. Magdeburg. Rfm. Sildehaus a. Chem-
nitz. Rfm. Becker a. Hainichen. Kaufl. Wolff u. Ca-

velle a. Bremen. Kfm. Curbbaum a. Leipzig. Kfm. Enke a. Götting.

Goldener Hirsch: Inspector Becker u. Kfm. Welba a. Hannover. Kfm. Pfau a. Leipzig. Kfm. Voigt a. Wittstock. Fabrikant Helbig a. Wittenberg. Kfm. Pechmann a. Wurzen.

Goldener Ring: Rentier v. Kelberg nebst Familie a. Dresden. Schauspielerin Frau Butti a. Jena. Kfm. Kauschwig a. Plauen. Schauspielerin Frau Janet aus Gießen. Kfm. Prager a. Kofswien.

Frucht-, Öl- und Spiritus-Preise.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linzen	Rapps	Rübböl	Spirit
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctr.	tus
Berbst, 24. Juni	56	37	34	28	—	—	—	—	—
Berlin, 30. Juni	50-59	35-36	29-33	22-24½	39-45	—	—	13½	15½
Halle, 30. Juni	56-57	38-39	32-33	25-26	—	—	—	—	—
Leipzig, 25. Juni	58-60	38-39½	35	25	—	—	—	13½	16
Magdeburg, 1. Juli	55-56	39-40	34-35	24-25½	—	—	—	—	16½
Stettin, 30. Juni	50-55	35-36	27½	23½	—	—	—	13	15

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 2. Juli.		Röthen, 25. Juni.	
	N. Sgr.	bis N. Sgr.	N. Sgr.	bis N. Sgr.
Weißer Weizen	2 12½	2 15	2 12½	2 15
Brauner Weizen	2 10	2 12½	2 8¼	2 11¼
Roggen	1 15	1 17½	1 13¾	1 17½
Gerste	1 12½	1 15	1 11¼	1 13¾
Hafer	1 5	1 7½	1 7½	1 10
Erbsen	—	—	—	—
Linzen	—	—	—	—

Auf dem heutigen Markt waren 50 Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 2. Juli bis 5. August 1864. mit dem Beutelgelde

Vom weißen Weizen	4 Sgr. 8 Pf.	5 Sgr. 4 Pf.
Vom braunen Weizen	4 . 6 .	5 . 2 .
Vom Roggen	3 . — .	3 . 3 .
Vom der Gerste	2 . 10 .	3 . 1 .

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 22. Juni.
 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 4½ Thlr., Nr. 1. 3¾ Thlr.
 1 . Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 2½ Thlr., Nr. II. 2½ Thlr.
 1 . Weizenkleie 1¼ Thlr., Roggenkleie 1¼ Thlr.

Das Hausbrot kostet in Ballenstedt:

1 Pfund 10 Pf., 2 Pfund 1 Sgr. 7 Pf., 4 Pfund 3 Sgr. 2 Pf., 6 Pfund 4 Sgr. 9 Pf.

Wasserstand der Elbe.

Mittwoch, den 29. Juni, 21 Zoll über Null.
 Donnerstag, den 30. Juni, 20 = = =
 Freitag, den 1. Juli, 19 = = =

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 2. Juli: 14°.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Cours-Anzeiger.

	Stuf.	haben	zu	Stuf.
Berlin, den 1. Juli.				
Preuß. Staats-Schuldscheine	3½	—	—	90¾
Prämien-Anleihe 1855	3½	—	—	122¾
Preuß. Friedrichsd'or	—	13½	—	—
Louisd'or	—	—	—	110
Berl.-Anh. Eisenbahn-Actien Lit. A. u. B.	4	—	—	176
do. Priorität	4	—	—	97¾
Halle-Thüringen	4	—	—	125
do. Priorität	4	—	—	98
Niederschlesisch-Märktische garantirt	4	—	—	95
do. Priorität	4	—	—	95¾
Röln-Minden	3½	—	—	185
do. Priorität	4½	—	—	—
do.	5	103½	—	—
Potsdam-Magdeburg	4	—	—	197¾
do. Prioritäts-Obligat.	4	—	—	94¼
Braunschweiger Bank-Actien	4	—	—	72¼
Weimarsche Bank-Actien	4	—	—	93½
Thüringer Bank-Actien	4	70¼	—	—
Anhaltische Prämien-Anleihe	3½	—	—	104½
Anhalt-Desfauische Credit-Actien, volle	4	—	—	3¾
Deutsche Cont.-Gas-Actien Lit. A., B. u. C.	5	—	—	148
Anh.-Dess. Landesbank-Actien	4	—	—	27½
Leipzig, den 1. Juli.				
Leipzig-Dressener Eisenbahn-Actien	4	262½	—	—
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	250	—	—
Leipziger Bank-Actien	3	—	—	141½
Anh.-Dess. Landesbank-Act. Lit. A., B. u. C.	4	—	—	—

Cours des Goldes bei der Herzoglichen Staatskasse zu Bernburg.
 Fünfzehn Silbergroschen (15 Sgr.) Agio pr. Louisd'or gegen Courant.
 Vier Silbergroschen (4 Sgr.) Agio für den vollwichtigen Ducaten à 3 Thlr. gegen Courant.

